

(Fast) alles aufs Drachenboot gesetzt

Erst war es ein leidenschaftliches Hobby, dann machte er den Drachenbootssport zu seinem Beruf. Mit seiner Firma dragonboatevents organisiert Felix Meier das legendäre Drachenbootrennen Eglisau und weitere 50 Veranstaltungen im Jahr.

Eglisau «Ich bin wohl der einzige Mensch in der Schweiz, der vom Drachenbootssport leben kann», sagt Felix Meier nicht ohne Stolz. Angefangen hat alles während der «Kantizeit». «Wir waren eine sportliche Klasse und wollten uns im Anschluss nicht so schnell aus den Augen verlieren», erzählt Meier. «Das aus Asien stammende Drachenbootrennen hatten wir als Randsportart irgendwo aufgeschnappt.» Der Club DBC Eglisau war schnell gegründet, wobei man sich zunächst vor allem zum Biertrinken traf. Doch sobald die Truppe mit der Ausrichtung von zwei, drei Partys genug Geld für ein eigenes Boot zusammen hatte, erwachte der sportliche Ehrgeiz. «Zur Blütezeit reisten wir mit 80 Leuten zur EM nach Italien, im Jahr drauf zur WM nach Shanghai», gerät der 45-Jährige ins Schwärmen.

Ganz oder gar nicht

Schon früh fragten Firmen für Kunden- oder Mitarbeitererevents an. «Klar, das machen wir», befand Meier, damals im Vereinsvorstand. Grösster Anlass war ein Drachenbootrennen für Swissair am Montreux Jazz Festival. Obwohl sich Veranstaltungen als lukrativ erwiesen, fehlte den anderen Vereinsmitgliedern dazu die Lust. «So kam ich auf die Idee, mit dragonboatevents ein Unternehmen zu gründen, das die Organisation übernimmt.» Mit der Miete der Boote behielt der Verein ein sicheres Einkommen. Meier, der nach einem abgebrochenen Wirtschaftsstudium im «trockenen» Finanzbereich der SwissRe gelandet war, führte die eigene Firma mit seinem Jugendfreund Daniel Schmid zunächst neben dem Beruf. «Wir gaben der Sache zwei, drei Jahre, doch die Nachfrage liess nicht nach – im Gegenteil.» Die Jungunternehmer entschieden sich, alles auf eine Karte zu setzen und das Unternehmen professionell anzugehen. Mit zwölf eigenen Booten, Lager und Firmensitz in Eglisau betreut dragonboatevents mit einer fest Angestellten und einem grossen Pool freier



Mit Felix Meier wurde der Drachenbootssport in Eglisau zum Publikumsmagneten. mak

Mitarbeiter rund 50 Veranstaltungen im Jahr. An dreissig, vierzig Tagen sei er selber draussen. «Bei jedem Wetter», betont Meier «das geniesse ich sehr.» Meist stehe er vorne an der Trommel. «Die perfekte Position, um die paddelnden Kunden Auge in Auge durch den Anlass zu führen.» Neben Firmenausflügen und Teambildungs-Aktionen richtet dragonboatevents für Publikum geöffnete Rennen aus, wie das Drachenbootrennen Eglisau.

Innert zwei Minuten ausgebucht

Das wohl älteste Rennen seiner Art in Europa wurde 1992 vom Kanu-Club Zürich Unterland lanciert, später übernahm der DBC. Als Mitglied beider Vereine war Meier von Beginn an mit der Organisation betraut. «Die ersten Jahre war es eine beschauliche Wald-und-Wiesen-Veranstaltung, es nahmen die Ortsvereine mit vielleicht zehn Mannschaften teil.» Längst hat sich das Drachenbootrennen Eglisau zum Festival rund um die Badiwiese am Rhein mit je rund 5000 Gästen an beiden Renntagen entwickelt. «Die Idee, den Sport mit Spass zu verbinden, war von Anfang an das Konzept», sagt Meier. Die Startplätze für 80 Teams waren online innert zwei Minuten vergeben. «Wir stossen an logistische Grenzen, hier wollen wir nur noch qualitativ wachsen.» Seine Firma führt den Anlass nun mit dem DBC in Co-Produktion. «Wir kümmern uns um alles Organisatorische im Vorfeld.»

Früher fast täglich, sei er beim Clubtraining nur mehr selten anzutreffen, gibt Meier zu. «Wenn sich acht Stunden am Tag alles ums Drachenboot dreht, widmet man sich in der Freizeit anderen Interessen». Seines gilt vor allem den gemeinsamen drei Kindern zwischen fünf und sieben und seiner Frau Rahel, welche wiederum mit einer Damenmannschaft am Eglisauer Rennen teilnimmt. Felix Meier bevorzugt, wenn privat auf dem Wasser, das Stand Up Paddle oder Motorbootfahren mit der Familie. Berufliche Abwechslung findet er seit einigen Jahren in der Produktion von grossen Sport-Events für Red Bull. «Eine spannende Sache», sagt Meier. «Und es hilft, mein Know-how und Netzwerk breit zu halten.»

Martina Kleinsorg

28. Drachenbootrennen Eglisau vom 24. bis 30. Juni

80 Mannschaften mit je 20 Paddlern, Trommler und Steuermann (Männer, Frauen oder Mix) gehen in vier Kategorien an den Start. Am Montag beginnen die Trainings, am Samstag paddelt die Elite; Favorit ist der chinesische Clubweltmeister. Am Sonntag finden die Finals der Fun Teams, das Schülerrennen und die Sprintrennen der Weltelite statt. Festzelt und Bar an der Badiwiese, Partys am Freitag, Samstag und Sonntagabend im Schützenhaus Eglisau runden das Wochenende ab. Mehr unter www.drachenbootrennen.ch mak

Den 200. Waffenlauf absolviert

Markus Zink, Gemeindepräsident von Neerach, hat anlässlich des Pfingstlaufs in Wohlen (AG) seinen 200. Waffenlauf erfolgreich absolviert.

Neerach Bei seinem Jubiläumslauf am 8. Juni wurde der 72-jährige Gemeindepräsident von Familie und Freunden unterstützt. Seine Fans trugen rote T-Shirts mit der Aufschrift «Team Markus - 200 Waffenläufe». Mit einem grossen Plakat und goldenen Ballons nahmen sie Zink nach zehn Kilometern bei einer Zeit von gut einer Stunde 12 Minuten am Ziel in Empfang. Heiri Gehring (454 Waffenläufe), ebenfalls aus Neerach, hat den Waffenlauf mit Markus Zink absolviert. pd



Die Läufer wurden von vielen Fans empfangen. z.v.g.

Anzeige



Stichfest

... dank Insektenschutz

Schreinerei
Pavoni AG

Steigstrasse 1
8182 Hochfelden
044 860 00 25
schreinerei-pavoni.ch

Insektenschutz
mit System für mehr
Wohnqualität und
Behaglichkeit

... umweltfreundlich
und wirkungsvoll!




KOLUMNE MARC JÄGGI

Let me entertain you!

Arbeitskollege – nennen wir ihn Schläfli – Arbeitskollege Schläfli erzählt in der Schlange vor der Kaffeemaschine bereits seit einer gefühlten Ewigkeit über sein neues Hobby. Er hat sich der japanischen Faltkunst Origami verschrieben und erklärt nun umständlich, wie sich ein handelsübliches Taschentuch mit ein paar wenigen Handgriffen in einen Kranich verwandelt. Selbstverständlich will man als freundlicher Mensch das kratergrosse Desinteresse nicht zu offensiv zur Schau stellen und nickt deshalb alle fünf Sekunden wissend mit dem Kopf. Die Gedanken drehen sich längst um andere Dinge und der fiese Gähnreflex drückt bedrohlich auf die Kieferknochen. Es werden nicht die langweiligsten Minuten des Tages sein. Man begegnet ihnen nämlich überall und häufig. Jenen Zeitraubern, die mit einschläfernden Phrasen selbst grundsätzlich faszinierenden Stoff im Nu in eine öde Gute-Nacht-Geschichte transformieren. Die Alltagsroutine trägt grau. Was wir deshalb dringend brauchen, sind Entertainerinnen und Entertainer, die es verstehen, Begegnungen farbig anzumalen und unser Sein damit bereichern. Spannende Geschichten, leidenschaftlich erzählt. Erfahrungen mit viel Feuer

vorgetragen und Konversationen, die fordern. Alles andere ist respektlos und frisst wertvolle Lebenszeit. Das Leben ist eine Bühne, unsere Mitmenschen sind das Publikum. Gehen wir raus und machen wir aus jedem gemeinsamen Mittagessen, jedem Familienrat, jedem Date und jedem Stammtisch ein Erlebnis. Engagierte Kommunikation versüsst den Augenblick und bleibt nachhaltig in bester Erinnerung. Warum, fragt der kritische Geist zu Recht. Ganz einfach: Die Natur hat uns mit dem härtesten Türsteher der Welt ausgestattet, der sogenannten Amygdala. Sie ist ein Teil des limbischen Systems im Gehirn und sorgt dafür, dass sich trockene Zahlen und langweilige Fakten nur kurz oder gar nicht entfalten können. Spannende, emotional aufgeladene Stories aber kommen am Rausschmeisser vorbei und dürfen bleiben. Machen Sie sich unvergesslich und schenken Sie Ihrem Umfeld ein paar wertvolle Augenblicke. Showtime is anytime. Anytime is Showtime.

Marc Jäggi (43) ist Mitglied der Geschäftsleitung von Radio 1. Ausserdem moderiert er die Morgenshow von 5 bis 10 Uhr (93.6 MHz oder auf DAB+)



VERLOSUNG

Drachenboot-Party im Schützenhaus



An der Drachenboot-Party am Samstag, 29. Juni, lassen DJ Muri (Kaufleuten/ZH), DJ Ujo (Mascot-

te/ZH) und DJ Bazooka (Plaza/ZH) im Schützenhaus Eglisau die Bässe dröhnen und spielen 90ies Party-, Charts- und Club-Hits. Indoor & Outdoor, ab 18 Jahren.

2x2 Tickets zu gewinnen

Seien Sie im Schützenhaus Eglisau am 29. Juni ab 22 Uhr dabei. Schreiben Sie uns eine E-Mail mit dem Betreff «Drachenboot-Party» bis 25. Juni an info@unterlandzeitung.ch. Viel Glück!